

25 Millionen Euro für einen schönen Lebensabend

Oranienburg. Der neu gebaute Parkflügel der „domino world“ am Club Oranienburg ist fertig und zum Teil auch schon bezogen. Vorrangig handelt es sich um Bewohner, die aus dem Südflügel ausgezogen sind. Gut 25 Millionen Euro investiert das Unternehmen bis 2024 in den Neu- und Umbau des gesamten Hauses. Dann sollen 270 geräumige Einzelzimmer vorhanden sein, die weit mehr als den geforderten Standard bieten. Im dritten Bauabschnitt wird nun der Südflügel Platte für Platte abgetragen.

Oranienburg Seite 4



Lutz Karnauchow, Angelika Kühn und Dr. Petra Thees im neuen Zugang zum Parkflügel des Club Oranienburg. Foto: Volkmar Ernst

„domino world“ investiert 25 Millionen Euro

Seniorenwohnen Der neu entstandene Parkflügel der Pflegeeinrichtung in Oranienburg wird gerade bezogen. Damit kann als nächstes der Südflügel des Hauses demontiert werden. *Von Volkmart Ernst*

Rund 25 Millionen Euro wird die „domino world“ in den Club Oranienburg investiert haben, wenn die Bauarbeiten 2024 komplett abgeschlossen sind. Nachdem vor gut einem Jahr die 15 neugeschaffenen Appartements im neuen Parkflügel bezogen werden konnten, ist nun auch der zweite Bauabschnitt geschafft: Der neue Parkflügel steht. Die ersten Bewohner sind bereits eingezogen. Noch haben die Mitarbeiter der Einrichtung alle Hände voll zu tun, um auch die anderen Gäste der Einrichtung vom Südflügel in den neuen Trakt zu bringen.

Rückbau des Südflügels

Dann werden die Zugänge zum Südflügel zugemauert, damit der noch aus DDR-Zeiten stammende Plattenbau abgerissen werden kann. Er werde eher Stück für Stück, also Platte für Platte zurückgebaut oder abgetragen, erklärt Lutz Karnauchow, der Gründer der „domino world“, da der Umbau der Einrichtung bei laufendem Betrieb erfolge. „Wir wissen, dass es durch die Bauarbeiten Belästigungen geben wird, aber wir wollen diese im Interesse unserer Bewohner so gering wie möglich halten“, ergänzt Dr. Petra Thees vom Vorstand.

„Entstanden ist eine Symbiose aus Hotel und Reha-Klinik.“

Dr. Petra Thees
Vorstand „domino world“

Der Grund für den Um- und Neubau ist simpel. Auch alte und pflegebedürftige Menschen haben ein Recht auf eine Privatsphäre, also auf Einzelzimmer. Bislang leben die Bewohner in der Oranienburger Einrichtung noch in Doppelzimmern. Doch laut den Vorgaben des Landes Branden-

burg soll es die in Zukunft nicht mehr geben. Hinzu kommt, dass auch die vorgeschriebene Mindestgröße der Wohnungen im ehemaligen Plattenbau nicht immer eingehalten werden konnten. „Also haben wir überlegt, was gemacht werden kann und vor gut drei Jahren damit begonnen, unsere Planungen umzusetzen“, so Lutz Karnauchow.

Fünf Bauabschnitte

Um die Raumsituation zu entspannen, sei im ersten Bauabschnitt 2019 der Gartenflügel um 15 Wohnungen erweitert worden. Es sind Einzelappartements mit einer Größe von 24 Quadratmetern inklusive eines behindertengerechten Bades und WCs entstanden. Der Flügel konnte im April 2020 bezogen werden.

Daran schloss sich der Bau des Parkflügels an. Es sind ebenfalls Einzelzimmer, die mit einer Größe von 26 Quadratmetern über den gesetzlichen Vorgaben liegen. Es gibt bodentiefe Holzfensterfronten mit einem französischen Balkon und rollstuhlgerechtem Bad. Entstanden ist „eine Symbiose aus Hotel und Reha-Klinik“, so Dr. Petra Thees. „Wir haben in den neuen Flügeln besonderen Wert auf eine großzügige Gestaltung und hochwertige Ausstattung gelegt“, ergänzt sie.

Fitnesscenter wird eingerichtet

Das untere Geschoss wird bewusst nicht zu Wohnzwecken genutzt. Dort wird ein Fitnessstudio mit speziellen Kardiogeräten, Stepper sowie Geräten für Arm- und Bein- sowie Ausdauertraining eingerichtet. „Das passt zu unserem Konzept, außerdem haben wir dort genügend Platz, um unsere Aufbauprogramme anbieten zu können“, so Karnauchow.

Wenn der Umzug aus dem Südflügel abgeschlossen ist, werden die Zimmer während der sich anschließenden Bauarbeiten teils noch als Doppelzimmer genutzt.

Der dritte Bauabschnitt umfasst dann den kompletten Rück-



Dr. Petra Thees, Angelika Kühn und Lutz Karnauchow im Innenhof vor dem neuen Parkflügel. Die Außenanlagen, die gerade angelegt werden, können auch vom Fitnessstudio genutzt werden.

Fotos: Volkmart Ernst

bau des Südflügels. Er soll im vierten Abschnitt durch einen Neubau mit 82 Einzelzimmern ersetzt werden. Klappt alles, wie geplant, wird der Südtrakt Mitte des kommenden Jahres fertig sein.

Umbau des Hauptgebäudes

Danach beginnt der letzte und schwierigste Bauabschnitt, der Umbau des Hauptgebäudes. Gern hätten die Planer auch den komplett abgetragen und neu hochgezogen. Weil sich dort jedoch ein Großteil der Technik und viele



Der Südflügel (links) wird als nächstes Platte für Platte abgetragen.

Funktionsräume befinden, geht das nicht. Also bleiben nur Sanierung und Umbau.

Bis 2024 sollen alle Arbeiten erledigt sein. „Dann haben wir in Oranienburg wieder eine Einrichtung, die ihresgleichen in Deutschland sucht“, stellt Lutz Karnauchow fest.

Das Altenpflege-Unternehmen domino world betreibt den Club Oranienburg als Einrichtung der stationären Pflege. Weitere Clubs gibt es in Berlin-Tegel und -Treptow.